

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Mözen

Sitzungstermin: Donnerstag, 02.07.2026
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:39 Uhr
Ort, Raum: Dunker´s Gasthof, 23795 Mözen

Sitzungsteilnehmer:

Anwesend

Vorsitz:

Thomas Reher **Bürgermeister**

Mitglieder:

Michael Göller Gemeindevertreter/-in

Bianca Marquardt Gemeindevertreter/-in

Björn Molzahn Gemeindevertreter/-in

Markus Sedler Gemeindevertreter/-in

Marco Studt

Vom Amt Leezen hinzugezogen:

Matthias Eggert Protokollführung

Abwesend

Mitglieder:

Claus Hebbel	1. stv. Bgm.	entschuldigt
--------------	--------------	--------------

Christian Kaack	2. stv. Bgm.	entschuldigt
-----------------	--------------	--------------

Niko Marquardt	Gemeindevertreter/-in	entschuldigt
----------------	-----------------------	--------------

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|---|-----------------|
| 1 | Einwohnerfragestunde - Teil I | |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.03.2026 | |
| 3 | Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden | |
| 4 | Beratung und Beschlussfassung über den Bau und Errichtung eines neuen Geländers an der Auhrücke | VO/2026/057/173 |
| 5 | Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Mözen | VO/2026/057/172 |

Protokoll:

Die Niederschrift ergeht vorbehaltlich der Genehmigung durch das zuständige Gremium im Rahmen der nächsten Sitzung.
Hierdurch können sich noch Änderungen ergeben.

Öffentlicher Teil

TOP 1	Einwohnerfragestunde - Teil I
--------------	--------------------------------------

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

TOP 2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.03.2026
--------------	---

Die Niederschrift der Sitzung vom 19.03.2026 wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

TOP 3	Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
--------------	---

Bürgermeister Reher geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

Projekt Neubau Feuerwehrgerätehaus / Bürgersaal

- Bürgermeister Reher teilt mit, dass es nun offensichtlich zu sehen sei, dass die Abbruchphase zwischenzeitlich beendet worden sei. Das Gelände wäre geebnet und der Bau könne nun beginnen. Es wurde ein erneuter Entwässerungsantrag gestellt, welcher genehmigt wurde.
 - Es laufe nun eine wichtige Phase mit den Ausschreibungen für verschiedene Gewerke und Lose. Die vorher geschätzten Kosten werden nun durch konkrete Angebote zu planbaren Zahlen, es bleibe nur noch das Risiko von Nachträgen erhalten.
1. Sämtliche Ausschreibungen werden von der Architektin in einem Ausschreibungsverfahren getätigt. Der Grund hierfür sei, dass der Fachbereich Bauen und Planen im Amt Leezen aktuell sehr stark ausgelastet sei. Es müssen zeitgleich mehrere größere Bauvorhaben parallel betreut werden, gleichzeitig sei es ausgesprochen schwer offene Stellen neu besetzen zu können. Zusätzlich stehe für einen Mitarbeiter eine lang geplante Fortbildung an, was die Gesamtsituation noch verschlimmere.
 2. Bürgermeister Reher führt aus, dass für die zusätzlichen externen Kosten aufgrund der Vergabe der Ausschreibungsleistung aktuell noch Gespräche mit dem Amt stattfinden, wie diese verteilt werden können. Da hiervon mehrere Gemeinden betroffen sein, müsse eine Regelung auf Amtsebene getroffen werden.
 3. Das Los für die Baustelleneinrichte werde die Gemeinde Mözen selbst durchführen, da die Miete für den Zaun und den Toilettenwagen über die entsprechende Laufzeit erheblich teurer wären als eine Neuanschaffung.
 4. Es wird erläutert, dass jedes Los je nach Komplexität ein umfangreiches Leistungsverzeichnis erhalte. Diese werden vom Projektteam durchgearbeitet und anschließend freigegeben. Das Projektteam bestehe neben Bürgermeister Reher aus Claus Hebbel, Björn Molzahn, Markus Sedler, Benjamin Gottschalk und Sabine Meyer. Bürgermeister Reher bedankt sich an dieser Stelle für die intensive und anstrengende Mitarbeit bei allen Beteiligten, diese trage dazu bei, die Kosten niedrig zu halten.

5. Die ersten Lose seien nun geschafft, so dass ausgeschrieben und der Bau starten könne. Bis zum Herbst seien jedoch noch einige Leistungsverzeichnisse durchzuarbeiten.

• **Herr Reher berichtet, dass die Gesamtkostenbetrachtung unverändert bleibe.**

Gesamtsumme inkl. Dorfentwicklungskonzept:	ca. 2.35 Mio €
Planungskoten hiervon:	ca. 370.000 €
Geschätzte Kosten für den Bau:	ca. 1,94 Mio €
Förderung (bereits erhalten):	ca. 16.000 €
Förderung (zugesagt):	ca. 600.000 €

Daraus ergibt sich dann eine Summe in Höhe von etwa 1.734 Mio € welche aus der Gemeindekasse zu leisten sei, vorausgesetzt die Baukosten blieben unverändert. Es werde davon ausgegangen, dass bis zum Jahresende dann finale Zahlen vorliegen. Dann könne auch entschieden werden, bis zu welcher Höhe ein Kredit aufgenommen werden müsse.

Es wird berichtet, dass folgende Kosten seit letzter Sitzung aufgelaufen seien:

- | | |
|--|---------------|
| • Restarbeiten Twiete 10 Carport/Zaun | etwa 7.000 € |
| • Abschlagszahlungen TGA und Architekt | etwa 75.000 € |
| Anschaffungen der Gemeinde für Baustelleneinrichtung | etwa 8.000 € |
| div. Rechnungen (Statikprüfung/Entwässerung etc.) | etwa 8.000€ |

Ausblick

SÜVO – Selbstüberwachungsverordnung

Bürgermeister Reher erklärt hierzu, dass es sich auf die Kanalisation der Gemeinden beziehe und neben Abwasser auch Regenwasser betreffe. Die Gemeinden sind gehalten, den Zustand der Anlagen laufend zu kontrollieren und Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

Dies sei für Abwasser bereits geschehen, für Regenwasser ist es noch offen.

Es stehe hier in den nächsten Jahren voraussichtlich eine Sanierung an. Eine erste Begehung habe bereits stattgefunden, um so kommende Schritte planen zu können. Da die Lage der Rohrleitungen z.T. nicht klar sein, werde es eine Kamerabefahrung geben müssen.

Wasserwerk

Herr Reher berichtet, dass es zu einigen Störungen gekommen sei.

Es wurde festgestellt, dass die an der Elektrik gelegen habe und es daher eine grundlegende Sanierung geben müsse. Da noch Detailfragen zu klären sei, werde dieser Punkt auf der nächsten Gemeindevertretersitzung im Detail besprochen

Es wird der Punkt der Traueranzeigen für verdiente Bürger aus der letzten GV-Sitzung angesprochen. Da hierzu noch eine Beratung erfolgen muss, wird auch dieser Punkt auf der nächsten GV-Sitzung besprochen.

Bürgermeister Reher stellt die Frage, ob es weitere Public Viewings im Rahmen der Fußball Weltmeisterschaft geben wird.

Hierzu teilt die Gemeindevertreterin Bianca Marquardt mit, dass ein Public Viewing zum WM-Finale stattfinden wird.

TOP 4	Beratung und Beschlussfassung über den Bau und Errichtung eines neuen Geländers an der Aubrücke
--------------	--

Bürgermeister Reher erläutert, dass die Sanierung der Aubrücke nun fertig sei, die Kosten blieben im Rahmen der geplanten 50.000 €

In diesem Zusammenhang gibt Gemeindevertreter Markus Sedler ein kurzes Update. Es liege sowohl ein Angebot für die Instandsetzung des Geländers als auch ein Angebot für die Erneuerung des Brückengeländers vor. Aufgrund der geringeren Kosten beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, das Angebot für die Erneuerung des Brückengeländers (nur auf der Baustellenseite) anzunehmen.

TOP 5	Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Mözen
--------------	--

Bürgermeister Reher berichtet, dass die Hauptsatzung der Gemeindevertretung angepasst werden soll, um hier auch etwas mehr Gleichheit in den verschiedenen Gemeinden zu erzielen und die Hauptsatzung zusätzlich etwas zu aktualisieren. Herr Reher erklärt hier einige Änderungen und schlägt vor, sich an dem Vorschlag der Verwaltung des Amtes Leezen zu orientieren. Dieser Vorschlag wurde anhand eines Vergleichs mit Gemeinden mit vergleichbarer Einwohnerzahl ermittelt. Ergebnis: Die Gemeindevertretung Mözen beschließt einstimmig, die im Entwurf vorliegende Hauptsatzung der Gemeinde Mözen unter Festsetzung der von der Verwaltung empfohlenen Wertgrenzen bei § 4 und des unter § 8 vorgesehenen prozentualen Anteils, keine Änderung zu erlassen.

TOP 6	Einwohnerfragestunde - Teil II
--------------	---------------------------------------

Es wird berichtet, dass Günter Wolf seine Angelrechte abgeben und diese an die Jäger verkaufen möchte. Diesbezüglich wurde die Frage an BGM Reher gestellt, ob diese Flurstücke der Gemeinde Mözen gehören. Herr Reher teilt mit, dass die Flurstücke sehr stark zerstückelt seien und er prüfen wird, ob diese Flurkarten dem Amt Leezen vorliegen.

Weiter ergeht die Anfrage, wie die Angelrechte auf der anderen Seite der Brücke vergeben sind? Hier konnte keine Aussage gemacht werden.

Bürgermeister

Protokollführung

Thomas Reher

Matthias Eggert